

Anmeldung

Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung (bis zum 19. September 2012) im Internet unter

www.pronto-microtec.de

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Wir würden uns über Ihr Kommen freuen.

AKTEURE



Information

Anreise



Das HSG-IMIT liegt mitten in der südwestdeutschen Hightech-Landschaft und auf dem halben Weg zwischen Stuttgart und Zürich. Der Standort Villingen-Schwenningen ist über die Autobahn A 81 und die Bundesstraßen B 27 und B 33 erreichbar sowie über die Bahnlinien Offenburg- bzw. Konstanz-Villingen und Stuttgart- bzw. Zürich-Rottweil. Von den Flughäfen Zürich und Stuttgart aus dauert die Autofahrt ca. 1,5 Stunden. Vor Ort finden Sie das Institut zwischen den beiden Stadtbezirken Villingen und Schwenningen.

Kontakt und Organisation

Dr. Christine Harendt,
 Institut für Mikroelektronik Stuttgart (IMS CHIPS)
 Telefon +49 711 218 55 – 403
 E-Mail info@pronto-microtec.de
 Internet www.pronto-microtec.de

Adresse

Institut für Mikro- und Informationstechnik
 der Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V.
 Wilhelm-Schickard-Straße 10
 78052 Villingen-Schwenningen
www.hsg-imit.de

Produktionsplattform PRONTO



Kalkulierbarer Einstieg in
die Mikroproduktion

PRONTO-Workshop Mittwoch, 26. September 2012

Institut für Mikro- und Informationstechnik
 der Hahn-Schickard-Gesellschaft
 für angewandte Forschung e.V.
 in Villingen-Schwenningen



Produktionsplattform für Mikrosysteme

- Prototypenfertigung
- Kleinserien
- Produktionsanlauf
- Industriequalität

Die Produktionsplattform PRONTO ist eines der Leitthemen des Spitzenclusters MicroTEC Südwest. Sieben Projekte entwickeln für verschiedene Anwendungsfelder der Mikrosystemtechnik Prototypen innovativer Produkte und nutzen die Möglichkeiten der Fertigung an verteilten Standorten. Drei Institute der Innovationsallianz Baden-Württemberg (HSG-IMAT, HSG-IMIT und IMS CHIPS) sichern die Nachhaltigkeit über den Aufbau der PRONTO-Infrastruktur.

Mit PRONTO wird Industrie und Mittelstand ein Instrument zur Verfügung gestellt, um branchenunabhängig die Anwendung verschiedenster Mikrosystemtechnologien für eigene Produktinnovationen zu erproben, einzuführen und Unterstützung beim Aufbau einer Serienfertigung zu bekommen.

Der 2. PRONTO-Workshop gibt einen Überblick über die Angebote der Plattform, die in den Projekten erzielten Ergebnisse und stellt Ihnen ausgewählte Arbeiten der „Smart Systems Integration (SSI) Plattform“ und Angebote von MicroTEC Südwest zur Aus- und Weiterbildung vor.

Wir bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, konkrete Fragen zur Nutzung der PRONTO Plattform oder neuen technologischen Konzepten mit den Experten in kurzen 1:1-Expertengesprächen (Dauer ca. 15 Min) zu diskutieren. Bitte umreißen Sie Ihr Thema in wenigen Schlagworten bei der Anmeldung, dann werden wir Ihren Ansprechpartner auswählen. Die Gespräche werden parallel zur Postersession nach der Mittagspause angeboten. Natürlich garantieren wir die Vertraulichkeit der besprochenen Inhalte.

Programm

PRONTO-Workshop, 26. 9. 2012 am HSG-IMIT

Holger Reinecke HSG-IMIT Villingen-Schwenningen	Begrüßung	10:00
Hartmut Glosch HSG-IMIT, Villingen-Schwenningen	Die Produktionsplattform PRONTO	10:15
Bernd Folmer HSG-IMIT, Villingen-Schwenningen	Herausforderung bei der Produktion von Energy Harvestern	10:30
Carolin Peter Fraunhofer IPM, Freiburg	Energieautarkes RFID-System mit integrierten Gassensoren für den Einsatz in der Lebensmittel-industrie und Logistik	11:00
Jürgen Wilde IMTEK, Freiburg	Torquesense - Aufbautechniken für die radarbasierte Drehmomentmessung	11:30
PRONTO Partner	Kurzpräsentation der PRONTO Projekte	12:00
	Mittagspause	12:30-13:30
	Postersession (PRONTO Projekte)	13:30-15:00
	Institutsrundgänge	
	1:1-Expertengespräche (15 min nach Voranmeldung)	
Martin Zimmermann Visenso, Stuttgart	Immersive und Interaktive 3D-Lernumgebungen - der Cyber-Classroom für die Mikrosystemtechnik	15:00
Dörthe Krause Theoprax (Fraunhofer ICT), Pfinztal	Schüler - ein kreatives Potential im MST Cluster	15:20
Christine Harendt IMS CHIPS, Stuttgart	PRONTO Ausblick	15:40

ANWENDUNGSFELDER



- ① Schaltermodul
- ② Mikroventil
- ③ Strömungssensor
- ④ Reinraum

- ⑤ Mikrochips auf MID montiert
- ⑥ Hybrider Aufbau eines Optikmoduls für einen Drehwinkelsensor
- ⑦ Chips für das Retina-Implantat
- ⑧ Chip auf gekrümmter Oberfläche